

Inhalt

Geleitwort	5
Danksagung	7
1 Einführung und Vorschau	13
<i>HINTERGRUND UND AUSGANGSLAGE</i>	
2 Theoriehorizont Engagementforschung. Aktuelle Entwicklungen und Diskurse um bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenmanagement	23
2.1 Vielfältiges Engagement – Bewusst wählende Freiwillige. Vom Wandel des ehrenamtlichen Engagements in Deutschland	23
2.2 Freiwilligenmanagement als Antwort auf den Wandel des ehrenamtlichen Engagements. Organisationsstrategische, -kulturelle und -strukturelle Anforderungen	31
2.3 Freiwilligenmanagement – ein Beruf mit Zukunft	36
2.4 Freiwilligenmanagement als Forschungsgegenstand im Kontext von Engagementforschung	45
3 Erwachsenenpädagogische Professionsforschung als theoretischer Rahmen des Berufsfeldes Freiwilligenmanagement ...	51
3.1 Erwachsenenpädagogik als professionstheoretischer Rahmen für das Berufsfeld Freiwilligenmanagement	51
3.2 Berufsstrukturelle Parallelitäten	54
3.3 Reflexionsanlässe und Spannungsfelder im Freiwilligenmanagement ...	60
3.4 Freiwilligenmanagement als aufzugreifender Forschungsgegenstand in der erwachsenenpädagogischen Professionsforschung	62
4 Das erwachsenenpädagogische Berufsfeld Freiwilligenmanagement – Ausgangslage und offene Fragen zum Forschungsgegenstand	65

EMPIRISCHE STUDIE „FREIWILLIGENMANAGEMENT. EXPLORATION EINES ERWACHSENENPÄDAGOGISCHEN BERUFSFELDES“

5	Design und methodisches Vorgehen	71
5.1	Qualitative Analyse und mehrperspektivischer Einblick in das Berufsfeld Freiwilligenmanagement. Design und Anlage der Studie	71
5.2	Sampling	72
5.3	Die Daten-Erhebung anhand von Expertenbefragungen	82
5.4	Auswertung des Datenmaterials	90
5.4.1	Ebenenspezifische Auswertung	90
5.4.2	Analyse aus der Gesamtschau	93
5.4.3	Komplementär-ergänzende Auswertungsstrategien	96
5.5	Ergebnispräsentation	98

DAS BERUFSFELD FREIWILLIGENMANAGEMENT. ANALYSE AUS DER GESAMTSCHAU DER INTERVIEWS MIT VORGESETZTEN, EHRENAMTLICHEN UND FREIWILLIGENMANAGERN

6	Freiwilligenmanagement in Organisationen	103
6.1	Organisation und Ehrenamtsarbeit	103
6.1.1	Organisationsstrukturelle Verortung der Ehrenamtsarbeit	103
6.1.2	Organisationale Zielsetzungen in Bezug auf Ehrenamtsarbeit	108
6.1.3	Organisationsentwicklung und Ehrenamtsarbeit	110
6.2	Freiwilligenmanagement im Organisationskontext	113
6.2.1	Freiwilligenmanagement auf Mikro-, Meso- und Makro-Ebene	114
6.2.2	Innerorganisationale Kooperation und Zuständigkeiten im Freiwilligenmanagement	116
7	Typen der Ehrenamtsarbeit und des Freiwilligenmanagements	123
7.1	Verhältnis zu den Engagierten, berufliches Selbstverständnis und zentraler Gegenstand der Ehrenamtsarbeit	123
7.2	Typen der Ehrenamtsarbeit und des Freiwilligenmanagements	127
7.3	Typenspezifisches Freiwilligenmanagement am Beispiel Diversität	130
8	Aufgabenbereiche des Freiwilligenmanagements	135
8.1	Überblick über die Aufgabenbereiche von Freiwilligenmanagern	135
8.2	Einblick in den Aufgabenbereich „Freiwillige“ – Führung	139
8.3	Einblick in den Aufgabenbereich „Freiwillige“ – Qualifizierung	143
9	Schlussfolgerungen für das Berufsfeld Freiwilligenmanagement aus einer Gesamtschau	149

**EBENENSPZIFISCHE BEFUNDE ZUM BERUFSFELD FREIWILLIGENMANAGEMENT.
VORGESETZTE, EHRENAMTLICHE UND FREIWILLIGENMANAGER**

10 Die Vorgesetzten der Freiwilligenmanager	155
10.1 Hauptamtliche und ehrenamtliche Vorgesetzte	156
10.1.1 Hauptamtliche Vorgesetzte	156
10.1.2 Ehrenamtliche Vorgesetzte	175
10.1.3 Haupt- und ehrenamtliche Vorgesetzte im Vergleich	188
10.2 Präsenz der Vorgesetzten	190
10.2.1 Vorgesetzte vor Ort	190
10.2.2 Vorgesetzte in gewisser räumlicher Distanz	193
10.2.3 Präsenz der Vorgesetzten vor Ort versus in gewisser räumlicher Distanz	197
10.3 Schlussfolgerungen für das Personalmanagement in Bezug auf Freiwilligenmanager	198
11 Die Ehrenamtlichen	203
11.1 Motive ehrenamtlichen Engagements. Einstiegsmotive, Benefit und Bleibefaktoren	203
11.1.1 Einstiegsmotive	203
11.1.2 Gewinn aus dem Engagement	207
11.1.3 Bleibefaktoren	213
11.2 Einflussfaktoren ehrenamtlichen Engagements. Kontextualisierung und engagementspezifische Spannungsfelder	220
11.2.1 Kontextualisierung des freiwilligen Engagements	220
11.2.2 Engagementspezifische Spannungsfelder	227
11.3 Schlussfolgerungen für die Zusammenarbeit von Freiwilligenmanagern mit Ehrenamtlichen	235
12 Die Freiwilligenmanager	241
12.1 Die Berufstätigkeit im Freiwilligenmanagement	241
12.1.1 Kompetenzerwerb für das Freiwilligenmanagement	241
12.1.2 Kollegiale Vernetzung	246
12.1.3 Die Bedeutung und Funktion des professionellen Hintergrunds der Freiwilligenmanager in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen	248
12.2 Besonderheiten des Berufsfeldes Freiwilligenmanagement	251
12.3 Schlussfolgerungen aus den professionellen Selbstbeschreibungen der Freiwilligenmanager	265

FAZIT UND AUSBLICK

13	Das erwachsenenpädagogische Berufsfeld	
	Freiwilligenmanagement – Reflexive Schlussbetrachtungen	
	und Fazit	273
13.1	Reflexive Betrachtung des methodischen Vorgehens und Anschlussmöglichkeiten für die Methodendiskussion	273
13.2	Freiwilligenmanagement als erwachsenenpädagogisches Handlungs- und Berufsfeld. Zentrale Befunde, theoretische Anschlussstellen und hervortretende Forschungsdesiderate	276
13.3	Handlungsempfehlungen für die Praxis	284
13.4	Zukunft des Freiwilligenmanagements – ein Ausblick	290
14	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	293
15	Literaturverzeichnis	295